

Neues Pflaster für Holperstrecken

Nackenheim baut wichtige Ortsstraßen aus - Christine-Darmstadt-Straße fast fertig

NACKENHEIM. RED. Der Eichelsbach hat in Nackenheim viele Jahre lang den Ausbau wichtiger Ortsstraßen blockiert. Rund 20 Jahre wurde diskutiert, wie der Bach, der im Ort streckenweise unter Privatgrundstücken und Häusern kanalisiert ist, neu verlegt werden kann. Das Problem: die Kosten. Das führte auch dazu, daß wichtige Straßenbauprojekte zurückgestellt werden mußten. Jetzt sind die Verwaltungsprobleme geklärt: Die rampontierten Straßen werden ausgebaut. Die Christine-Darmstadt-Straße ist als erste fast fertig.

Bürgermeister Bardo Kraus, der Erste Beigeordnete Siegbert Weber und Ingenieur Ulrich Weiland informierten über die Arbeiten, die rund 120 000 Mark gekostet haben. Die Kosten für den Straßenausbau werden zwischen der Gemeinde und den Anwohnern aufgeteilt, wobei die Gemeinde einen Anteil von 30 bis 50 Prozent übernimmt.

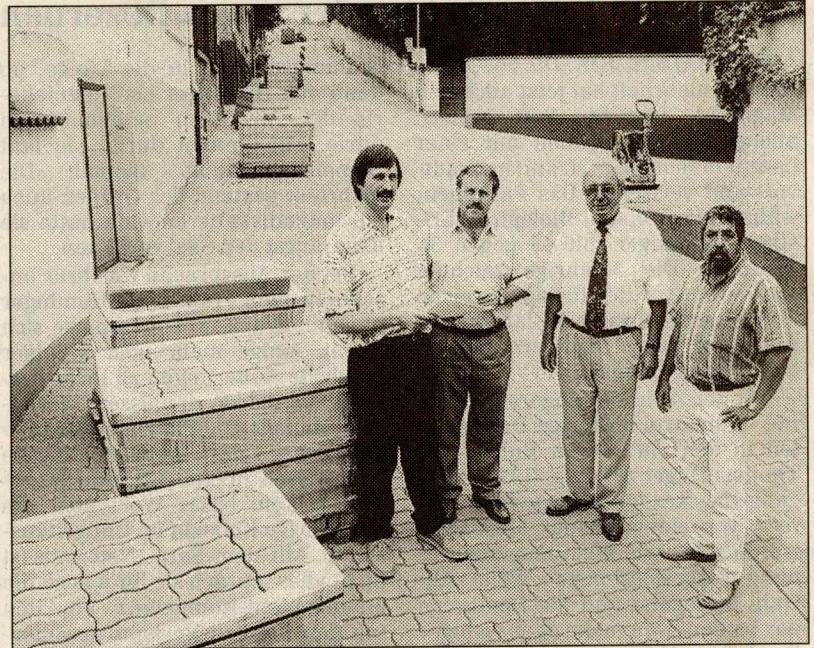
Durch die Christine-Darmstadt-Straße, eine Seitengasse der Weinbergstraße, verlaufen die Kanalschlüsse für das Neubaugebiet „Sprunk II“, über die separat das Schmutzwasser in die Kläranlage und das Oberflächenwasser aus dem neuen Baugebiet in den Eichelsbach fließen.

Nachdem die Christine-Darm-

stadt-Straße fertig ist, wird als nächste Straße der Mahlweg ausgebaut. Dort soll geräuscharmes Pflaster mit ebener Oberfläche verlegt werden. Danach wird der obere Teil der Weinbergstraße – oberhalb der Königsberger Straße sowie auf dem Gelände der Kapselabrik – ausgebaut. „Und unmittelbar nach Abschluß des Weinfestes beginnen die Bauarbeiten im unteren Bereich der Weinbergstraße“, erklärte Bürgermeister Bardo Kraus. Der Verkehr wird dann über die Pfarrer-Denner-Straße und Königsberger Straße umgeleitet. Mit der Verlegung des Eichelsbachkanals werden auch die Versorgungsleitungen in die Straße verlegt.

Weiter ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt (L 434) in der Langgasse und der Lörzweiler Straße geplant. Da während des Straßenausbaus im kommenden Jahr die Weinbergstraße als Umleitungsstrecke benötigt wird, kann mit deren Ausbau sowie mit dem Ausbau des Carl-Zuckmayer-Platzes erst anschließend begonnen werden.

Für den Ausbau der Ortsstraßen sowie für den Bau der Bürgersteige entlang der Landesstraße werden Ausbaubeiträge erhoben. Die von den Bürgern 1993 gezahlten „wiederkehrenden Beiträge“ für den Ausbau der Fischergasse und der



Eine Etappe ist geschafft: Bürgermeister Bardo Kraus, Planer Ulrich Weiland, Beigeordneter Siegbert Weber und Bauleiter Peter Volts (v.l.n.r.) besichtigen die Christine-Darmstadt-Straße. Foto: Harry Braun

Bahnhofstraße werden jedoch auf den dann fälligen Ausbaubeitrag angerechnet, erklärte Bürgermeister Bardo Kraus.

Bereits fertig sind zwei kleinere Straßen in Nackenheim: der Stich-

weg im Nagelwieseweg sowie die Verbindung zwischen der Mainzer Straße und der Straße „In den Haferwiesen“. Dafür müssen die Anlieger 90 Prozent der Erschließungskosten tragen.